

# St. Radegunder Quellenwege

meditativ wandern – kneipen – spielen



neptun  
wasserpreis  
2019

Preisträger

REGION  
GRAZ  
[www.regiongraz.at](http://www.regiongraz.at)



UNGARISCHE  
RUNDE



HUBERTUS-  
RUNDE



KALVARIEN-  
BERG-RUNDE



## UNGARISCHE RUNDE

*Die Geschichtsreiche* ab Seite 8

Die Ungarische Runde verdankt ihren Namen den vielen ungarischen Gästen, die St. Radegund und diese Wege zum Zwecke der Kur aufgesucht haben.

### „INNERE RUNDE“

Länge: 1,5 km | Gehzeit: ca. 30 Minuten  
Höhenmeter: 80 Hm | Kategorie: leicht

### „GROSSE RUNDE“

Länge: 3 km | Gehzeit: ca. 1 Stunde  
Höhenmeter: 150 Hm | Kategorie: leicht



## HUBERTUS-RUNDE

*Die Aussichtsreiche* ab Seite 32

Die Hubertus-Runde, benannt nach dem Kraft- und Aussichtsplatz rund um die Hubertus-Kapelle, deckt den weniger begangenen Ostteil der Quellenwanderwege ab. Der lohnende Abstecher zur Prießnitz-Quelle über der Schöcklstraße eröffnet den Blick auf Graz, überwindet jedoch etliche Höhenmeter.

Länge: 4,2 km, mit Prießnitz-Quelle 5,3 km  
Gehzeit: ca. 1,5–2,5 Stunden | Höhenmeter:  
170 / 330 Hm | Kategorie: leicht / mittel

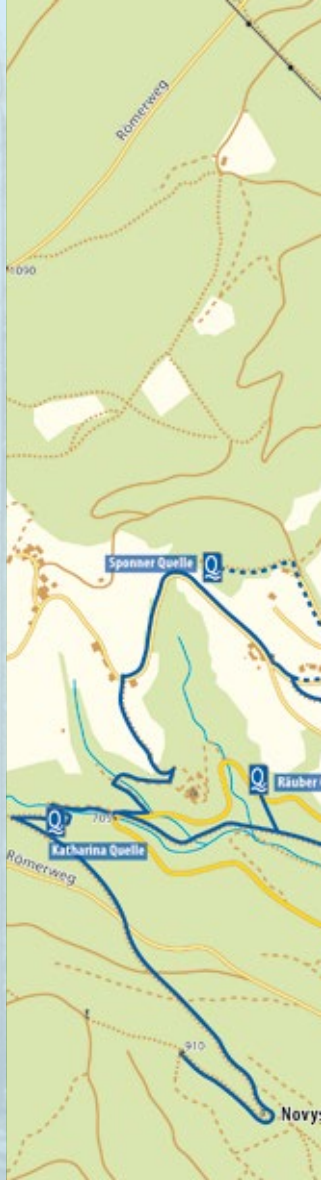


## KALVARIENBERG-RUNDE

*Die Kulturreiche* ab Seite 38

Dieser Weg führt engagierte Wanderer im Westen bis zum Novystein auf 910 m Seehöhe. Vorbei an Quellen mit starker Wasserschüttung, der Burg Ehrenfels und dem Waldlehrpfad am Novystein wird man am Ende mit kulturellen Höhepunkten belohnt: dem kürzlich komplett renovierten Kalvarienberg mit der Eremitage und der schönen Pfarrkirche.

Länge: 10 km | Gehzeit: ca. 3,5 Stunden  
Höhenmeter: 415 Hm | Kategorie: mittel



Für alle Runden wird gutes Schuhwerk empfohlen!





Foto: Region Graz – Harry Schiffer

Quellenwanderung mit Dr. Johann Fuchs

## Ein Weg der lebendigen Geschichte

# St. Radegunder Quellenwege

Meditativ wandern – kneipen – spielen

**Wie eine Perlenkette reihen sich die 22 gefassten Quellen entlang der ausgedehnten Wanderwege im Kurort St. Radegund aneinander – jede dieser wunderschön gefassten Quellen erzählt ihre eigene Geschichte.**

Durch die vielschichtige Bodenbeschaffenheit und andere Einflüsse hat das sprudelnde Nass der einzelnen Quellen eine individuelle Zusammensetzung – daraus ergeben sich unterschiedliche Heilwirkungen. Wasser, Luft und Natur in St. Radegund – das sind besondere Schätze, die aktuell wieder verstärkt in das Bewusstsein vieler Menschen aus Nah und Fern gerückt sind.

## *Drei von vielen Möglichkeiten, die Kneipp- und Meditationswege zu begehen und zu erfahren:*



### **Als geschichtlichen Wanderweg – Impulse von Mag. DDr. Harald D. Gröller**

Lerne Natur- und Wasserwelten kennen, staune über Wunder der Schöpfung, informiere dich über geschichtliche Wurzeln.



### **Als Meditationsweg – Impulse von Barbara Katzenberger**

Erspüre Qualitäten und Wirkprinzipien der einzelnen Orte und Quellen – so sind tiefe Erfahrungen in verschiedenen Energiebereichen möglich.



### **Als Heilungsweg – Impulse von Dr. Johann Fuchs**

Wende dich deinem Körper zu, folge deiner Intuition und gewinne neue Erfahrungen für dein Leben. Nimm die Natur als Quelle der Erkenntnis wahr: Die Natur spiegelt, was in der Menschheit gerade vorgeht, sie ahnt Dinge voraus, die sich erst später manifestieren. Die Lehre von Sebastian Kneipp ist dabei wegweisend.

#### **Kostenloser Audioguide**

Mit dieser kostenlosen App wird Ihr Smartphone zum modernen Audioguide, der Sie auf der „Ungarischen Runde“ begleitet.

1. Gratis „Hearonymus-App“ laden
2. Stichwort „Ungarische Runde“ suchen und Guide herunterladen

**HEARONYMUS**  
Your Personal Audioguide



Direkt zur App:







## *Gute Geister der St. Radegunder Quellenwege im Gespräch*

Wir treffen uns bei der Sitzung der Kurkommission. Dr. Johann Fuchs, seit vielen Jahren wohnhaft in Rinnegg/St. Radegund, Arzt für Allgemeinmedizin und Obmann des Kneipp-Aktiv-Clubs St. Radegund kommt gerade von einem Treffen der österreichischen Kneipp-Ärzte.

### **Was macht die St. Radegunder Quellenwege aus ärztlicher Sicht so besonders?**

**Dr. Fuchs:** Wir alle sehnen uns nach körperlicher, geistiger und seelischer Lebendigkeit. Im Grün der Natur dürfen wir sie erleben. Grundlage aller Lebendigkeit ist das Wasser, das einfachste Mittel zur Erhaltung unserer Gesundheit. Mit lebendigem Wasser aus den Quellen St. Radegunds dürfen wir uns von außen her

in unserer Befindlichkeit ordnen lassen. Die Behandlungsmöglichkeiten nach Prießnitz und Kneipp härten uns ab und wirken in therapeutischem Sinn regulierend. An der Melodie des dahinplätschernden Wassers verbinden wir Geist und Seele mit der Kraft der Erde, die uns entlang der Quellenwege mit besonderen Landschaftsenergien und Energien kosmischen Ursprungs in Berührung bringt.

### **Wo ist Ihr persönliches Lieblingsplatzerl, Herr Dr. Fuchs?**

Das Eintauchen in die geheimnisvolle Welt der grünenden Natur geht besonders leicht beim Kraftort Bethlehem – dort werden wir eingeladen, über all unsere Sinne mit der Natur in ein heiliges Gespräch zu kommen.

**Bürgermeister Hannes Kogler, was schätzen Sie an den St. Radegunder Quellenwegen?**

Die Quellen und Kraftplätze besuche ich immer wieder zum Aufladen der Batterien. Das Schönste für mich ist es, in die große Kurgeschichte von St. Radegund eintauchen zu können. Noch heute spürt man den Geist der mondänen Kurgesellschaft, die sich zur Hochblüte des Kurortes vor über hundert Jahren vor allem aus ungarischen Adelligen und Bürgern zusammengesetzt hat.

**Barbara Katzenberger** begeistert bei ihren Führungen durch ihre Heilungsimpulse, die sie aus dem energetischen Farbspektrum ableitet. **Barbara, was können BesucherInnen beim Spaziergang auf den Quellenwegen erleben?** All jenen, die sich Zeit für sich nehmen, ermöglicht dieses wunderbare Geschenk der Natur seinen äußeren Eindrücken zu entfliehen. So kann, geborgen im Wald und begleitet vom leichten Plätschern und Glucksen der Wasserläufe und dem Rauschen mächtiger alter Bäume, Innenschau entstehen. Sie können Ihre innere Stimme wieder wahrneh-

men und sich auf das besinnen, was wirklich zählt. Meine Texte sind dafür gute Wegweiser.

Immer wieder zu Besuch in seinen Heimatort St. Radegund kommt der **Historiker Mag.**

**DDr. Harald D. Gröller.** Aktuell in Wien lebend, hat er einfacher Zugang zu historischen Quellen, immer wieder stößt er auf erstaunliche Zusammenhänge. Die geschichtlichen Texte entstammen seiner Feder. **Herr Dr. Gröller, Sie haben eine ganz besondere Beziehung zu den St. Radegunder Quellenwegen!**

Ja, mein Elternhaus „Villa Lila“ liegt in unmittelbarer Nähe zur „Ungarischen Runde“. Als Kind war sie mir ein abwechslungsreicher Spielplatz, und in der Folge wurde sie mir ein liebgewonnener „Gedankengang“, auf dem sich Ertüchtigung, Erholung und Erfrischung abwechseln. Die Beschäftigung mit den unterschiedlichsten Persönlichkeiten seit Dr. Demelius finde ich faszinierend und diese Begeisterung mit unseren Wurzeln möchte ich gerne weitergeben.

Die Gespräche führte  
Andrea Adler-König.



**Q** Schindler Quelle mit Mantramühle

**Q** Bertha Quelle

**Q** Béla Bartók Quelle

**Q** Desiré Quelle

**Q** Ungarische Madonna

**Q** Rosa Quelle

**Q** Dr. Pollak Quelle

**Q** Demelius Quelle

**Q** Theresen Quelle









# Ungarische Runde

 „Innere Runde“ von 1–12

 1,5 km     **Reine Gehzeit**  
ca. 30 Min.     **Seehöhe:** 734–795 m  
**Differenz:** 80 Hm

<b>Schwierigkeit</b> ●●○○○ leicht	<b>Aussicht</b> ●○○○○	<b>Kneippen</b> ●●●●●	<b>Erlebnis</b> ●●●●●
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

 „Große Runde“  
(= Innere Runde plus 13–15; in der Karte strichliert markiert)

 3 km     **Reine Gehzeit**  
ca. 1 Stunde     **Seehöhe:** 734–887 m  
**Differenz:** 150 Hm

<b>Schwierigkeit</b> ●●○○○ leicht	<b>Aussicht</b> ●●●●○	<b>Kneippen</b> ●●●●○	<b>Erlebnis</b> ●●●●●
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

**Die Ungarische Runde verdankt ihren Namen den zahlreichen ungarischen Gästen, die St. Radekund und diese Wege zum Zwecke der Kur aufgesucht haben.**

Unter der Federführung von Dr. Gustav Novy, vor allem aber unter Dr. Gustav Ruprich wurde der Ort in ungarischen Zeitungen beworben. Damit sich dieses Publikum, das mehrere Wochen in St. Radekund kurze, auch wohlfühlte, beinhaltete die örtliche Bibliothek zahlreiche Werke in ungarischer Sprache, an Tanzabenden wurde Csárdás getanzt, und viele Ruhebänke waren in den ungarischen Nationalfarben bemalt. So kamen über Jahrzehnte viele ungarische Gäste, die sich auch auf unterschiedlichste Weise im Gedächtnis St. Radeunds verankert haben, z. B. mit Flurnamen wie dem „Szily-Tal“, der „Ungarischen Höhe“ und eben die „Ungarische Runde“.

## Kurhaus St. Radegund



Unweit des Ortskerns und doch mitten im Grünen steht das Kurhaus von St. Radegund. 1870 vom Kurarzt Dr. Novy als „Speisesaal“ für seine Kuranstalt errichtet, entwickelte sich das Kurhaus rasch zum gesellschaftlichen Mittelpunkt für die zahlreichen Kurgäste.

Wöchentlich gab es im Cursaal ein sogenanntes „Kränzchen“, eine Tombola und oftmals Konzerte. Beim Kurhaus begannen und endeten die ärztlich verordneten Spaziergänge zu den Quellen, die neben Kaltwassergüssen und Trinkkuren ein wichtiger Bestandteil der Therapie waren. 1918 gelangte das Kurhaus in den Besitz der Vorläuferin der heutigen Pensionsversicherungsanstalt. In den 1970er Jahren erwarb die Gemeinde St. Radegund das Kurhaus.

2015 wurde die Renovierung des unter Denkmalschutz stehenden Hauses in ein modernes Veranstaltungszentrum mit CurCafe abgeschlossen: Nun trifft gründerzeitliche Eleganz auf moderne Veranstaltungstechnik und herzliche Gastfreundschaft. Hochzeiten, Events, Firmenfeiern, Geburtstagsfeste finden nun neben Konzert- und Theateraufführungen in diesem Herzstück von St. Radegund statt.

**[www.cursaal.at](http://www.cursaal.at)**





## Demelius-Quelle



**Dr. August Demelius erwarb im Jahre 1830 jene Liegenschaften, auf denen er in der Folge eine kleine, relativ einfach gehaltene Kaltwasserheilstätte aufbaute.**

In dieser konnten bereits zehn Kurgäste gleichzeitig behandelt werden, denen er neben den Anwendungen auch zahlreiche gefasste Quellen, einen Teich und ein ausgedehntes Wegenetz bieten konnte. 1841 ließ er seine Kaltwasserheilstätte offiziell anerkennen, wodurch sie die erste ihrer Art in der Steiermark wurde. 1854 verkaufte er sein Unternehmen an Landrat Adalbert Sponner, der den Kurbetrieb weiterführte.



**Meditationsweg**  
Diese Quelle sprudelt vor Lebensfreude.

Sie macht bewusst, dass das Leben ein großartiges Geschenk ist, das gefeiert werden sollte, und die Prüfungen des Lebens ausschließlich dem Wachstum der Seele dienen. Sie stärkt den Hauptchakrenstrom und verbindet Kronen- und Wurzelchakra.



**Heilungsweg**  
In welchen Situationen erlebst DU das Leben als Geschenk?

Demelius-Quelle

## Doktor-Teich – Kraftplatz unter der Weide



Der „Doktor-Teich“ geht auf den Kurarzt Dr. August Demelius zurück, der in den 1830ern neben dem Kurpark auch Spazierwege, die die Quellen verbinden sollten, und diesen Teich anlegen ließ.

Er wurde in der Folge nicht nur als Ort der Erholung genutzt, sondern unter anderem im Winter auch dazu verwendet, Eisblöcke für die Kühlschränke zu schneiden. Mit der Errichtung des Freibades im Jahr 1928 wurde mit dem Teichwasser mittels Holzleitung das öffentliche Schwimmbad gefüllt. Nachdem der Teich jahrzehntelang ausgelassen und dessen Becken von der Natur überwuchert war, wurde er 2014 revitalisiert und in der heutigen Gestalt angelegt.



### Meditationsweg

Hier strömt Energie von großer Intensität vom Kosmos in die Erde. Diese Kräfte können wahrgenommen werden als bedingungslose Liebe, Urvertrauen und Klarheit.



Doktor-Teich



## Dr. Pollak-Quelle



Die ursprünglich aufgrund ihrer leichten Erreichbarkeit „Quelle der Faulen“ („La source des paresseux“) benannte Quelle, wurde im Jahr 1956 zu Ehren des langjährigen Kurarztes Dr. Josef „Sepp“ Pollak (1887–1953) nach diesem benannt.



Dr. Josef Pollak

Dr. Pollak, einst Assistent des legendären Dr. Gustav Ruprich, war von 1922 bis 1953 der örtliche Kurarzt. Er sorgte auch durch sein Privatleben für Aufsehen, war er doch mit der bekannten Schauspielerin Paula Dürr verheiratet. Im Jahr 2014 wurde die alte Namenstafel „La source des paresseux“ wiedergefunden und an der Dr. Pollak- (oder auch Polak-) Quelle angebracht.



Die allererste Quelle am Rundgang – daher: „Die Quelle der Faulen“



### Meditationsweg

Diese Quelle stärkt unseren Willen zu gesundem Leben. Sie reinigt den Körper, macht uns gelassen und zuversichtlich. Sie verbindet Hals- und Nabelchakra.



### Heilungsweg

Das Wasser dieser Quelle hat eine besonders entschlackende Wirkung. Ausreichendes Trinken frischen Wassers ist die Grundlage zu umfassender Reinigung von Körper, Seele und Geist.

**Was bewegt oder was hindert dich, in regelmäßigen Abständen fastend Ballast los zu werden?**

## Rosa-Quelle



**Im Zuge der Ehrungen rund um die Person Dr. Kálmán Szily's wurden nicht nur das Tal nach ihm benannt ...**

... und Ruhebänke entlang des Szily-Tales aufgestellt, die die Namen seiner Töchter trugen, sondern auch die dort fließende Quelle schön gefasst und 1903 nach seiner Gemahlin „Rosa-Quelle“ benannt.



### Meditationsweg

**Diese Quelle hilft uns einzugestehen, dass es gut ist, Bedürfnisse nicht nur zu haben, sondern sie auch zu artikulieren.**

Was in unserem Kern angelegt ist, soll auch genährt sein, um sich entfalten zu können. Menschen, die sich nur nach erbrachten Leistungen etwas gönnen oder sehr schüchtern sind, profitieren von dieser Quelle besonders. Sie verbindet das Hals-Chakra mit dem Solarplexus.



### Heilungsweg

**Was hindert dich, deine eigentlichsten Bedürfnisse, deine tiefste Sehnsucht zu leben?**



Das Wasser der Rosa-Quelle kann in Trockenperioden versiegen – der Platz wirkt trotzdem.

## Szily-Stein



Im Sommer 1900 wurde zu Ehren des 25jährigen Kurbesuchsjubiläums des aus Budapest stammenden Hofrates Dr. Kálmán Szily, seines Zeichens Generalsekretär ...

... der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, die schöne Promenade entlang des Baches feierlich eingeweiht und „Szily-Tal“ benannt. Dieser Weg führte zur einstigen Scherbauermühle. Die Bezeichnung „Szily völgy“ (völgy, ungarisch für Tal) ist heute noch auf dem Stein sichtbar.



Dr. Kálmán Szily



Ansichtskarte „Gruss aus Radegund – Szily-völgy“



## Wunsch-Stein

Seit Generationen setzen sich Menschen auf diesen Stein, um nach innen zu schauen, was sie gerne loswerden möchten.

**Verstärke den Wunsch mit Dankbarkeit und freudiger Zuversicht.**



## Meditationsweg

Dieser Ausatmungspunkt für eine Landschaftsenergie kann uns in den Einklang mit der Schöpfung bringen und zur inneren Ruhe führen.



„Ich wünsche mir ...“

## Hannelore-Quell'



Benannt nach Hannelore Gröller (1945–2017), die einen Großteil ihres Lebens mit dem Geschehen in der Natur und in St. Radegund verbunden war.



Hannelore Gröller im Jahr 2010



Der naturbelassene Hannelore-Quell'

Sie hat diese kleine Wasserstufe einige Meter oberhalb der Tarock-Partie als Ort der Erfrischung schon sehr früh für sich entdeckt und ihn seitdem regelmäßig aufgesucht. Im Frühjahr 2019 wurde dieser nun offiziell nach ihr benannt.



### Kraftplatz „Tarock-Partie“

Die heitere und fröhliche Stimmung des Ortes inspirierte zu diesem Spielplatz.

**Naturwesen und Wasserelfen scheinen diesen Platz zu beleben – vielleicht spürst auch du sie?**



„Wie wär's mit einer Tarock-Partie am kühlen Bächlein?“







Historische Ansichtskarte der Ungarischen Madonna

## Ungarische Madonna



**Der Anteil an ungarischen Kurgästen in der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg war besonders groß.**

Es war ihnen ein großes Anliegen, ein Zeichen ihrer Dankbarkeit für die hier erzielten Heilerfolge zu setzen. Die mit der Stephanskrone gekrönte „Ungarische Madonna“, die als Patrona Hungariae über der „Hungaria-Quelle“ thront, geht auf die Initiative eines langjährigen Kurgastes zurück: István „Pista“ Graf Szapáry aus dem ungarischen Alberti ließ diese als Dank für die Genesung seiner Gattin Constance errichten. 1910 wurde die „Ungarische Madonna“ im Beisein des gräflichen Ehepaares feierlich eingeweiht und kirchlich gesegnet.



**Meditationsweg**

**Diese Quelle spendet viele Qualitäten des urmütterlichen Prinzips: Geborgenheit, Trost, Genährt-Sein, Liebe und Genießen.**

Sie stärkt und nährt das Herzchakra, befreit es von Kummer und Enge, aber auch von Perspektivenlosigkeit, und hilft so, einen ruhigen, weichen Gefühlszustand wiederherzustellen.



**Heilungsweg — Wo findest du in deinem Leben, Trost, Schutz und Geborgenheit?**

## Melanie-Höhe



Dem Erbauer dieses Obeliskens, Rittmeister a.D. Gurniak von Schreibendorf wird von prominenter Seite ein Denkmal gesetzt: In ihrem poetischen Tagebuch schildert Kaiserin Elisabeth eine etwas lächerliche Romanze, die sie Ende der 1880er Jahre mit einem jungen Mann namens Alfred Gurniak Edler von Schreibendorf verband.

Die immerhin schon über Fünfzigjährige blieb den schwülstigen Liebesbeteuerungen gegenüber kühl und hoheitsvoll, verhöhnte „Alfred“ in ihren Gedichten, lockte ihn aber doch auch mit winzigen Huldbeweisen (absichtlich liegengelassener Blumen auf einer Parkbank), so dass er immer wieder kam. Gurniak reiste seiner Angebeteten nach Bayern, ja bis Rumänien nach und klagte dann brieflich über mangelhafte Finanzen, die Elisabeth aufbessern sollte (was sie nicht tat). Ganz unverkennbar ist ein sadistischer Zug in der Art, wie Elisabeth mit diesem exaltierten jungen Mann umging:

*„In meiner schönen Mache  
verzapple dich zu Tod,  
Ich schaue zu und lache  
von jetzt bis Morgenrot.“*




Wappen von Alfred Gurniak  
Edler von Schreibendorf



Melanie-Höhe mit der Inschrift  
„Gewidmet meiner Frau – K.K. Rittmeister  
a.D. Gurniak von Schreibendorf 1909“

## Desiré-Quelle

 **Desideria Ruprich, genannt Désirée, (1890–1918) war die jüngere Tochter des St. Radegunder Kurarztes Dr. Gustav Ruprich und dessen Gattin Irene.**

Désirée, die auch im örtlichen Bauerntheater mitwirkte, war eine von Grund auf christliche Lyrikerin, deren Texte u. a. in der „Grazer Tagespost“ erschienen. In ihrem kurzen Leben – sie verstarb 1918 an der Spanischen Grippe – veröffentlichte sie drei Gedichtbände, nämlich „Ähren und andere Gedichte“, „Gedichte“ und „Wandervögel und andere Gedichte“. 1921 wurde ihr eine Quelle gewidmet, später die ursprüngliche Douche-Quelle nach ihr in „Desiré-Quelle“ umbenannt.



Désirée Ruprich

### Meditationsweg

**Diese Quelle sprudelt frech und frisch, reinigt und verbindet unseren Geist mit unserem Herz, ...**

... schafft Weite und hilft uns, alle eigenen Facetten wahrzunehmen, die wir als Idee des göttlichen Prinzips verwirklichen sollen. Sie stärkt auch die Liebe zu uns selbst und löst somit allzu strenge Selbstkritik auf. Sie verbindet das Kronenchakra mit dem dritten Auge und dem Herzchakra.

### Heilungsweg

**Wie steht es mit deinem Selbstwertgefühl? Wie sähe dein Leben aus, wenn du dich bedingungslos selbst liebtest?**





Nimm Kontakt mit den Pflanzen auf!



„Pflanze Mensch“, dahinter das Labyrinth

## Heil-Kunst-Werk Pflanze Mensch

**Basierend auf der anthroposophischen Lehre von Rudolf Steiner wird hier die Verwandtschaft von Pflanze und Mensch dargestellt.**

In diesem betretbaren Kräutergarten in Form eines menschlichen Körpers sind Heilpflanzen den Körperzonen und Organen zugeordnet, z. B. der Kopfbereich den Wurzeln und den salzhaltigen Pflanzen, der Brustbereich den Blattpflanzen, der Bauchbereich den Blütenpflanzen. Manche Pflanzen, wie die Schafgarbe, stehen für mehrere Organe: Magen, Leber und Darm.

### Drei-Pfade-Labyrinth

Das Labyrinth mit drei Eingängen stellt ein Abbild verschlungener Lebensbahnen dar. Erlösung findet statt im Finden der Mitte.





Lage: kurz unterm Parkplatz der Talstation

## Fernkorn-Kreuz



Der Christus-Korpus dieses Kruzifixes war ein Geschenk des berühmten Plastikers Anton Dominik Ritter von Fernkorn (1813–1878), der in den Jahren 1864 bis 1866 immer wieder nach St. Radegund zur Kur kam.

Begleitet wurde er von seiner Familie, die dem Ort auch nach Fernkorns Tod eng verbunden blieb. Neben diesem Wegkreuz erinnert heute auch noch die „Fernkorn-Höhe“ an ihn.



Scherbauerhof und Fernkornkreuz (am ursprünglichen Platz) um 1906



Historische Ansichtskarte des Fernkorn-Kreuzes



## Schindler-Quelle



**Josef Schindler (1814–1890) praktizierte im weltbekannten schlesischen Kurort Gräfenberg (das heutige Lázne Jeseník) als „Hydropath“ und erwarb 1863 die Heilanstalt von St. Radegund.**

Schindler hatte 1851 die Nachfolge des Pioniers der Kaltwasserheilkunde Vincenz Prießnitz angetreten. Mit dem Kauf der St. Radegunder Kuranstalt gründete Schindler eine dislozierte Filiale, die er 1864 seinem Assistenten Dr. Gustav Novy verpachtete.

Durch dessen medizinischen Erfolg, geschickte Vermarktung und die dadurch erzielten Einnahmen konnte Dr. Novy 1878 die Heilanstalt St. Radegund kaufen. Da viele Kaltwasserheilmethoden der berühmten Mutteranstalt auch am Fuße des Schöckls praktiziert wurden, bezeichnete man St. Radegund bald als „Das Steirische Gräfenberg“.

Die 1865 errichtete Quellfassung wurde 2016 saniert und mit der wasserbetriebenen Mantramühle ergänzt. Das Wasser dreht über ein Mühlrad den Zylinder im Uhrzeigersinn, der an der Außenseite mit buddhistischen Glückssymbolen und Mantras bedruckt ist. Diese Aktivität bringt Glück, Liebe, Gesundheit, Furchtlosigkeit, Freude, Freiheit, Frieden und Schutz.

Um die Sanierung der Quelle machten sich der ÖKB-Ortsverband, die Gemeinde St. Radegund, das LEADER-Büro Hügel- und Schöcklland und das Buddhistische Diamantweg-Zentrum Graz gemeinsam verdient. Das Vorhaben wurde als „Leader-Projekt“ mit Landes-, Bundes- und EU-Mitteln gefördert.



Gemälde Josef Schindlers im Prießnitz-Museum in Lázne Jeseník



## Meditationsweg – Die Quelle fördert Gemeinschaft, wo jede/jeder ihr/sein Talent einbringen und leben kann.

Sie ermöglicht Hilfe von anderen anzunehmen, ohne zu vergleichen. Der menschliche Körper darf gelassen dem eigenen Geist vertrauen, Körper und Geist werden ein Team.

Jeder Mensch ist Ausdruck des göttlichen Prinzips, ein Samenkorn, das Talente in sich trägt, das Blüten und Früchte bringen soll: „ICH BIN“, ich bin von der göttlichen Quelle geführt und gehe MEINEN Weg.



## Heilungsweg

**Wie bringe ich meine Talente ein? Wo stelle ich mein Licht unter den Scheffel? Wo überschreite ich Grenzen?**





## Bertha-Quelle



Diese Quelle wurde nach Bertha Gräfin Nákó-Gyertyánffy benannt.

Diese etwas originelle ungarische Gräfin bereiste mit ihrem Gemahl, dessen Kammerdiener und einer Kammerfrau fast ganz Europa. Zudem verweilte sie öfters zur

Kur in St. Radegund. Im Jahr 1908 veranlasste Dr. Gustav Ruprich die erste wissenschaftliche Untersuchung aller St. Radegunder Quellen hinsichtlich deren Radioaktivität, wobei damals die Bertha-Quelle als strahlungskräftigste befunden wurde.



### Meditationsweg

Die Quelle erleichtert den Zugang zum inneren Weisheitspool,

dem sogenannten Bauchgefühl, dessen intuitives Wissen oft mit dem Verstand nicht erklärbar ist – es lässt jedoch eine Gewissheit fühlen. Weiters fördert die Quelle souveränes Auftreten und Schöngeist, der die Schönheit der eigenen Person und der Natur wieder wahrnehmen lässt.



Ansichtskarte „Gruss aus Radegund“ (Dr. Gustav Ruprich vor der Bertha-Quelle)



Bertha Gräfin Nákó-Gyertyánffy und Ehemann Kálmán



Heilungsweg – Durch welches Wissen lasse ich mich lenken: durch Verstandeswissen, Emotionen oder intuitives Wissen?

## Béla Bartók-Quelle



2019 benannt nach dem berühmten Komponisten und Musikethnologen Béla Bartók (1881–1945).

Dieser weilte im Sommer 1887 gemeinsam mit seinem Vater Béla sen. und seiner Tante Sarolta in St. Radegund zur Kur, um sich von einer heftigen Bronchitis zu erholen. Wenige Monate nachdem die Bartóks ins heimatliche Nagyszentmiklós (das heutige Sânnicolau Mare in Rumänien) zurückgekehrt waren, verstarb der Vater. Daraufhin zog die Familie nach Nagyszöllös (das heutige Wynohradiw in der Ukraine), wo der kleine Béla seine ersten Kompositionen niederzuschreiben begann.

1891 komponierte er dort unter anderem auch das „A Radegundi visszhang“ (das „Radegunder Echo“). Béla Bartók kehrte im August des Jahres 1900 gemeinsam mit seiner Mutter Paula noch einmal an den Fuß des Schöckls zurück. Dieser und St. Radegund dürften ihm nachhaltig in Erinnerung geblieben sein, denn noch Jahrzehnte später verwies er darauf in einem Brief.



Béla Bartók anno 1886



Die neue, vom ÖKB gefasste Béla Bartók-Quelle



### Meditationsweg

Diese Quelle fördert das Ankommen und wieder Wahrnehmen des eigenen Körpers. Man fühlt sich wohl und zufrieden wie eine schnurrende Katze: „Ich bin bei mir und alles ist gut!“



### Heilungsweg

...und wo bin ich? Bin ich bei mir oder bin ich außer mir?



## ANGEBOTE ZUR WASSERANWENDUNG AM KNEIPP- UND MEDITATIONSWEG „UNGARISCHE RUNDE“



Die „Kneipp-Pyramide“ neben der „Pflanze Mensch“ (Nr. 11 auf der „Ungarischen Runde“)

### Die 5 Säulen des Kneipp-Gesundheitsprogramms:

- **Wasser** – innen und außen – stärkt die Immunkraft, wirkt kreislaufanregend, blutdruckregulierend und ausgleichend.
- **Heilkräuter** sind, wohl dosiert, sanft wirksam: Sie beschenken uns mit den heilenden Kräften der Natur.
- **Bewegung und Atmung** – sie bauen bei regelmäßiger Übung Spannung ab und Energie auf.
- **Ernährung** – frisch und vollwertig! Lebensmittel versorgen uns mit Nähr- und Vitalstoffen und lassen uns das Leben genießen.
- **Lebensordnung** – sich neu ordnen lassen an den Rhythmen der Natur und des Kosmos.



Kneippkur – Illustration in einem 1894 erschienenen Buch



## Heilsame Wasserwanderung

Ganzkörper-Duschen mit frischem Bachwasser, eine Methode zur Abhärtung nach Prießnitz: Wald-Douche (siehe diese Seite unten) und Hannelore-Quell' (Seite 17, Nr. 7).

Die Becken zum Wassertreten, die Tröge für Unterarmbäder, die Anlage für Kniegüsse nach Kneipp bei der Pollak-Quelle (Seite 14, Nr. 4) und ein Fußbecken bei der Albertinen-Quelle (Seite 40, Hubertus-Weg Nr. 3) dienen der umstimmenden und regulierenden Wassertherapie nach Kneipp.

Die Anwendungen sind bei den jeweiligen Stationen auf Schautafeln beschrieben.

## Wald-Douche

**Von den ursprünglich unter Dr. August Demelius in den 1830ern errichteten ...**

... zwei Douchen – eine für Damen und eine für Herren – ist heute noch jene vis-à-vis des Wunsch-Steins existent, die mit ihrem kalten Wasser schon Generationen von Besuchern erfrischt hat. Daher wurde diese auch als „hölzerne Bretterbude für die Abgehärteten“ angeboten. Der volle Guss mit der Kraft des Quellwassers mit 12 – 14 °C wirkt regulierend bei Stoffwechselstörungen und erfrischend bei Kopfschmerzen und geistiger Ermüdung.



Die „Douche“ – eine herrliche Erfrischung an heißen Tagen



## Vincenz Prißnitz

1799 – 1851

**Die Behandlung mit Wasser ist untrennbar mit den Namen Prißnitz und Kneipp verbunden. Ihre Entwicklung zu charismatischen Persönlichkeiten der Naturheilkunde verlief ähnlich, ihre Wasseranwendungen jedoch sind sehr unterschiedlich.**

Ein lebensbedrohlicher Unfall Prißnitz' und eine lebensbedrohliche Erkrankung Kneipps haben das Leben von beiden entscheidend gewendet. Beide wurden durch Kaltwasseranwendungen wieder vollkommen gesund. Prißnitz heilte sich mit kalten Umschlägen, Kneipp tauchte mehrmals pro Woche ins kalte Wasser der Donau.

Die Genesung von Prißnitz sprach sich herum. Nachdem er mehrere junge Leute aus der Nachbarschaft behandelt hatte, wurde er bald zum Wunderdoktor für Heilsuchende aus nah und fern.

Dank der Kaltwasserbehandlung Kneipps genas einer seiner Studienkollegen. Ebenso gelang Kneipp in vielen Fällen die erfolgreiche Behandlung der Cholera. Beide hatten in der Therapie selbst schwerer Erkrankungen oft mehr Erfolg als ortsansässige Ärzte. Das weckte deren Missgunst und Neid. Sie versuchten alles, um den beiden unter



## Sebastian Kneipp

1821 – 1897

dem Vorwurf der Kurpfuscherei das Handwerk zu legen. Prießnitz und Kneipp fanden bald einflussreiche Befürworter im österreichischen Kaiserhaus. Beiden war es gelungen, Mitglieder im Rang von Erzherzögen erfolgreich zu behandeln. Zum Dank unterstützten diese sie in ihrem Bemühen um offizielle Anerkennung. Die Wasserkuren nach Prießnitz und Kneipp waren damit etabliert.

Prießnitz und Kneipp betonten die prophylaktische Wirkung eines einfachen, nicht verweichlichten Lebens in frischer Luft, mit viel Bewegung und einer einfachen Kost. Die Wasserbehandlungen sind von prophylaktischem und therapeutischem Nutzen. Prießnitz und Kneipp erprobten die Wasseranwendungen an sich selbst. Bei Kneipp wich die Strenge anfänglicher Anwendungen mit der Zeit einer zunehmenden Milde.

Prießnitz blieb bei der Strenge. Verallgemeinernd lässt sich sagen, dass die Behandlung nach Prießnitz als Abhärtungstherapie wirkt, die Behandlung nach Kneipp als tiefgreifende Regulationstherapie.



# Hubertus-Runde



**Länge:** 4,2 km, mit Prießnitz-Quelle 5,3 km



**Reine Gehzeit:** ca. 1,5 – 2,5 Stunden



**Höhendifferenz:** 170 / 330 Höhenmeter

**Schwierigkeit**



leicht / mittel

**Aussicht**



**Kneippen**



**Erlebnis**



Die Hubertus-Runde, benannt nach dem Kraft- und Aussichtspunkt rund um die Hubertus-Kapelle, deckt den wenig begangenen Ostteil der Quellenwanderwege ab. Der lohnende Abstecher zur Prießnitz-Quelle über der Schöcklstraße eröffnet den Blick auf Graz, überwindet jedoch etliche Höhenmeter.





## Irenen-Quelle



Die Irenen-Quelle in Diepoltsberg, am Zubringerweg von der Privatklinik St. Radegund zur Hubertus-Runde, ist nach einem Kurgast benannt.



**Meditationsweg –**

Diese Quelle stärkt Herz- und Solarplexus-Zentrum und nährt alle Gefühlsbereiche mit Geborgenheit, Liebe und Wohlbefinden.



**Heilungsweg –**

Was kommt von Herzen, was geht zu Herzen?



## Hubertus-Kapelle



Im Jahre 1982 errichtete die Jagdgesellschaft St. Radegund nach einem Plan von Fritz Seirer zu Ehren ihres Schutzpatrons diese Kapelle.

Das spitze Schindeldach der Kapelle – errichtet von Zimmermeister Josef König – symbolisiert zum Gebet gefaltete Jägerhände. Die einzigartige Lage am Waldrand und der Weitblick über das „Ebenfeld“ in die Süd- und Oststeiermark machen die Hubertuskapelle zu einem besonderen Kraftort.



**Meditationsweg –** Inschrift am Holzbalken: Des Waldes Stille mahnt dich zu vertrauen, sie lässt dich Gottes Wunder schauen.





## Novy-Quelle



Diese Quelle ist „zu Ehren des verdienstvollen Dr.

**Gustav Novy" errichtet worden.**

Mehr zu Dr. Novy erfahren Sie auf Seite 48. Unklar ist, wann die Novy-Quelle gefasst wurde.

Hortense Ruprich schreibt in ihren Aufzeichnungen, dass das 1889 zum 25jährigen Jubiläum Dr. Novys geschah. Dem widerspricht die alte Tafel mit der Inschrift „Novy-Quelle 1868“.

1883 gab es im Rahmen der Novystein-Einweihung eine „Vorfeier“ mit einem Konzert des Kurorchesters, das unter dem Dirigenten Johann Kaspar auch die Polka Mazur „Novy-Quelle“ spielte.



Die Novy-Quelle liegt direkt an der Willersdorfer Straße.



**Meditationsweg – Diese Quelle steht für Entfaltung / Weite auf allen Ebenen und Bereichen.**

Alte Enge oder zu eng gewordene Strukturen müssen manchmal aufgebrochen und verändert werden, um sein Leben neu und erfüllend gestalten zu können. Diese Quelle birgt unterstützende Frequenzen für Vorhaben dieser Art.



**Heilungsweg – Begnüge ich mich in meinem Leben mit fertigen Antworten oder lebe ich mein Leben aus fragender Neugier?**

## Albertinen-Quelle



### Meditationsweg

**Diese Quelle unterstützt bei langen tiefen Meditationen** über jene Dinge, die unseren Geist beschäftigen und beunruhigen. Sie hilft, die Ursachen unserer Unruhe zu ergründen und im Sinne der Lösung eine Antwort zu finden.



### Heilungsweg

**Hast du aufgehört, nach dem Sinn des Lebens zu fragen, oder bist du dabei, als Suchender weiter in die Tiefe zu gehen?**



Historischer Hinweis: „Seehöhe 820 m, Temperatur 6,4° Reamur“

## Bethlehem

Über den Ursprung dieses Namens gibt es keine gesicherten Erkenntnisse, es ranken sich viele Mythen und Geschichten um diesen wunderbaren Natur-Kraft-Platz!



### Heilungsweg

**Setz dich still auf den Waldboden und lass dir von den Bäumen, Steinen und Moosen Geschichten erzählen.**



## Prießnitz-Quelle



Diese Quelle mit Fußbecken ist Vincenz Prießnitz gewidmet.

Mehr zu ihm siehe Seite 30.



Meditationsweg

Die Prießnitz-Quelle ist wesentlich ein Ausbund an Freude, Temperament und Genuss – perfekt geeignet, um an trüben Nebeltagen wieder aufzutanken.

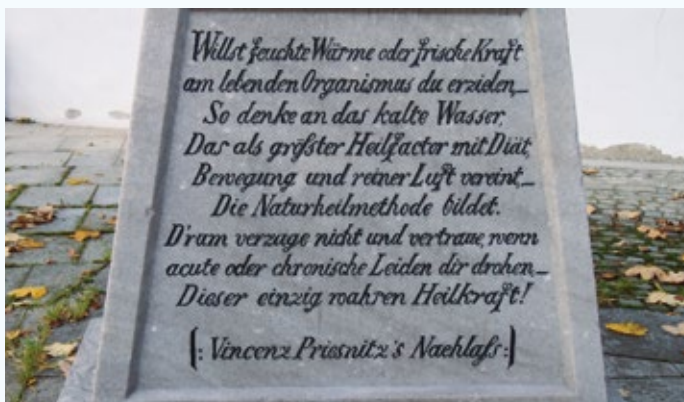


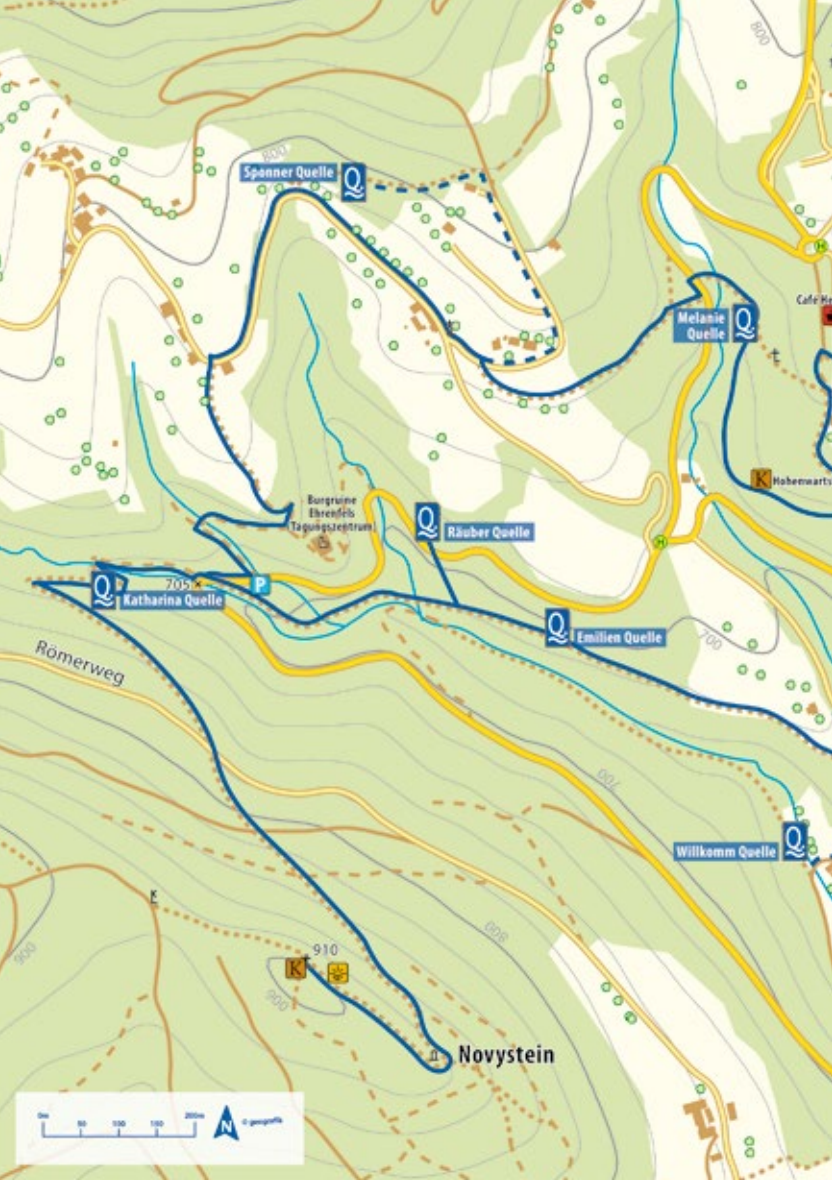
Heilungsweg

Erlaubst du es dir manchmal, vor Freude laut zu singen, tanzen und schreien?



Die im Hintergrund sichtbare Quelfassung ist der Hauptlieferant des St. Radegunder Ortswassers





Spanner Quelle Q

Melanie Quelle Q

Räuber Quelle Q

Katharina Quelle Q

Emilien Quelle Q

Willkomm Quelle Q

Burgruine Ehrenfels Tagungszentrum

Novystein





## Kalvarienberg-Runde

10  
km
**Reine Gehzeit:**  
ca. 3,5 Stunden

**Seehöhe:** 734–641–910 m  
**Differenz:** 415 Hm

**Schwierigkeit**


mittel

**Aussicht**

**Kneipen**

**Erlebnis**


Dieser Weg führt engagierte Wanderer im Westen des Ortes bis zum Novystein auf 910 m Seehöhe. Vorbei an Quellen mit starker Wasserschüttung, der Burg Ehrenfels und dem Waldlehrpfad am Novystein wird man am Ende mit kulturellen Höhepunkten belohnt: dem kürzlich komplett renovierten Kalvarienberg mit der Eremitage und der schönen Pfarrkirche.



## Therese-Quelle



Die Stifterin und Namensgeberin dieser

Quelle **Therese von Reininghaus** (1832–1926) wurde seinerzeit, nachdem die Ärzte sie bereits aufgegeben hatten, von Dr. Gustav Novy geheilt. Aus Dank dafür ließ sie die nach ihr benannte Quelle fassen.



## Yungdrung Bön Zentrum

2015 hat Yongdzin Tenzin Namdak Rinpoche, der vielleicht größte lebende Meister der Yungdrung Bön-Tradition, das Bön-Zentrum Yeshe Sal Ling in St. Radegund eröffnet. Hier werden subtile Meditationstechniken und andere Kulturschätze der Bön-Tradition von authentischen Lamas und Gelehrten auf traditionell Tibetische Art unterrichtet.

Bön-Zentrum Yeshe Sal Ling  
Kurweg 2, St. Radegund  
[yungdrung-bon.com/](http://yungdrung-bon.com/)  
[yeshe-sal-ling](http://yeshe-sal-ling)





## Stille Quelle



**Dr. Gustav Novy ließ bereits anno 1864 die „Stille Quelle“ fassen. Im Jahr 2000 wurde sie restauriert.**

Da diese Quelle von den gewöhnlich begangenen Wegen etwas abseits liegt und daher weniger besucht wird, verdient sie ihren bescheidenen Namen. Sie ist jedoch einladend für jene, die dem „stillen Alleinsein ein Stündchen widmen wollen“.



**Meditationsweg** – Diese Quelle verschafft körperliche und geistige Ruhe, relativiert geglaubte Probleme und Ängste – Stressfrequenzen werden abgemildert. Ideal für Zappelphilippe unter Kindern!



**Heilungsweg** – Wo gelingt es mir in meinem Leben Stille und Ruhe zu finden und Gefühle der Angst vergessen zu machen? Spüre ich überhaupt das Bedürfnis nach Stille und Ruhe?



## Melanie-Quelle



Über die Namensgeberin dieser Quelle gibt es keine gesicherten Erkenntnisse. Vermutlich handelte es sich dabei um eine Dame aus der St. Radegunder Kurgesellschaft des 19. Jahrhunderts.



### Meditationsweg

Diese Quelle bringt die weiblichen Aspekte zum Strahlen, fördert die YIN-Aspekte auf allen Ebenen. Sie erzeugt das Gefühl, „geborgen in einem Daunennest“ zu sein.



### Heilungsweg

**Fühle ich mich in meinem Leben geborgen oder ausgesetzt?**





Chef der Quellenbaumeister des ÖKB St. Rade Gund, Helmut Boschitsch, 2011

## 4

## Sponner's-Quelle



**Benannt nach Landrat Adalbert Spenner, der 1854 die Kaltwasserheilstätte von Dr. Demelius gekauft und sukzessive erweitert hatte.**

Spenner, obwohl ein persönlicher Freund des Kaltwasserpioniers Prießnitz, schien die Anwendung mit ausschließlich kaltem Wasser zu radikal. Er errichtete daher eine „Frisch- und Warmwasserheilstätte“. Doch diesem aufstrebenden Unternehmen wurde ein abruptes Ende bereitet, als Adalbert Spenner am 31. März 1863 plötzlich verstarb. Er wurde auf dem damaligen Ortsfriedhof bei der Kirche beigesetzt. Seine letzte Ruhestätte bezeichnet bis heute eine weiße Marmortafel an der Kirchenmauer mit der Inschrift: „*Adalbert Spenner, pens. Landrath und Gründer der hierortigen Wasserheilstätte, gestorben zum tiefsten Schmerze seiner Familie und Freunde im 63. Lebensjahre an Hirnlähmung 1863.*“ An ihn erinnert zudem die äußerst wasserreiche „Spenner's-Quelle“, die 1864 nach ihm benannt worden war.



Ruine Ehrenfels heute ... .. und seinerzeit, mit Mühle

5

## Ruine Ehrenfels



**Am Westhang des Schöckls in der Klamm zwischen Räu-  
ber-Quelle und Katharina-Quelle liegt etwas im Wald ver-  
steckt die Burg Ehrenfels.**

Im 12. Jahrhundert erstmals erwähnt war sie bis ins 15. Jahrhundert im Besitz der Ehrenfelser, die auch die Grazer Burg am Schlossberg verwalteten. Im Laufe der Zeit verlor die Burg jedoch an Bedeutung und wurde zur Ruine. Nur der mächtige 25 m hohe, achteckige Bergfried mit Sichtverbindung zur Riegersburg ließ die einstige Größe erahnen.

Im Jahr 1983 erwarb die Familie Machalka das Objekt. In langer Revitalisierungsarbeit wurde die Anlage aus dem Dornröschenschlaf geweckt und dient heute als Wohnsitz. Gleichzeitig ist sie auch romantischer Veranstaltungsort für Feiern aller Art mit Wein aus dem eigenen Weingut.

**ehrenfried.machalka@aon.at**  
**0664 210 79 43 | www.ehrenfels.org**

## Katharina-Quelle



Die Katharina-Quelle wurde 1864 gefasst und laut Hortense Ruprichs Aufzeichnungen „wohl nach Dr. Novys Mutter so genannt“.



### Meditationsweg

Unterstützt beim Erkennen der eigenen geglaubten Größe – diese ist manchmal zu groß, oft aber auch zu klein.

Gelegentlich ist es durchaus sinnvoll, alle eigenen Talente und Facetten dahingehend zu hinterfragen, um Plustern oder Schneckenhausverhalten aufdecken zu können.



### Heilungsweg

Wo in meinem Leben gibt es mehr Schein als Sein?

Wo mache ich mich selbst klein?



Katharina-Quelle am Fuße des Novysteins

# Waldlehrpfad der Berg- und Naturwacht am Novystein

**Botanische Spurensuche am Novystein: Zu jeder Jahreszeit gibt es etwas zu entdecken, Besonderheiten sind Wildapfel, Wolliger Schneeball, Felsenbirne und Alpenheckenrose. Unterstützung gibt es durch kleine Schilder der Berg- und Naturwacht.**

Zum 25-jährigen Jubiläum der  
Ortseinsatzstelle St. Radegund

– Kumberg wurde 1979 ein  
Kreuz am Novystein errichtet.



Der **Wild-Apfel (= Holzapfel)** gehört zu den Rosengewächsen. Er wächst baum-, meist aber strauchförmig und wird bis zu 10 m hoch. Die Blätter sind eiförmig mit einem gesägten Blattrand und 4–8 cm groß, die Früchte rundlich und klein 3–4 cm und durch die Gerbstoffe stark sauer und herb, gekocht aber genießbar. Der Holzapfel ist licht- und wärmeliebend, was den Standort in der Nähe des Novystein bestätigt. Er ist in Österreich selten und stark gefährdet.



Der **Wollige Schneeball** liebt warme Waldsäume und Gebüsche. Er gehört zur Familie der Schneeballgewächse und wird 1–3 m hoch.

Die Blätter sind 5–12 cm lang, eiförmig, leicht dicklich mit mattgrüner Oberseite und gesägtem Blattrand.

Die Blüten sind weiß und zahlreich in einem schirmrispigen Blütenstand angeordnet. Die Früchte sind zuerst rot, reif werden sie schwarz.



Dabei entstand die Idee eines Waldlehrpfades. Die Berg- und Naturwächter Josef Altmann und Harald Hauska bestimmten die Pflanzen, Johann Breithofer brachte diese zu Papier.

Josef und Ernst König stellten Holztafeln zur Verfügung, gemeinsam wurden diese aufgestellt. Seit 1990 gibt es die schlichten grünen Eisentafeln, die

Stefan Engelbrecht mit weißem Lack und Pinsel beschriftet hat. Alle finanziellen Mittel wurden von den Berg- und Naturwächtern unter Ortseinsatzleiter Stefan Rinner privat aufgebracht.

Danke an Dr. Heribert Schaffer, er hat aktuell die Patronanz übernommen. Anregungen bitte direkt an [heribert.schaffer@gmail.com](mailto:heribert.schaffer@gmail.com)



Die **Felsenbirne** ist ein 1–3 m hoher Strauch, der an trocken-warmen, meist felsdurchsetzten Standorten gedeiht. Daher ist sein Standort nördlich des Novysteins durchaus typisch. Sie ist ein Rosengewächs und blüht mit zierlichen, weißen Blüten im Mai, bis August gibt es heidelbeerähnliche, essbare Früchte. Die Blätter sind elliptisch mit gesägtem Blattrand und 1–4 cm lang. Die Blattoberseite ist gräulich-grün, die Unterseite filzig grau behaart.



Die **Alpen-Heckenrose** ist ein niederwüchsiger Strauch 0,5–2 m und wächst von der Bergwald- bis in die Krummholzstufe und ist ein Rosengewächs.

Die Blüte ist auffallend pupurrot. Die Blätter sind unpaarig gefiedert mit gesägten Blättchen.

Die im August reifenden Hagebutten werden von Tannenhäher, Kolkraben, Seidenschwänzen und Birkhühnern gerne gefressen.



7

## Novystein



**Der Obelisk auf der Fürwallnerhöhe ist ein weithin sichtbares Zeichen der Anerkennung der großen Verdienste Dr. Gustav Novys um St. Radegund. Er wurde im Jahre 1883 anlässlich seines 25jährigen Promotionsjubiläums errichtet.**

Dr. Gustav Novy, 1831 in Krumau (das heutige Český Krumlov in Tschechien) geboren, verbrachte nach seinem Medizinstudium u. a. einige Zeit im oberschlesischen Gräfenberg (das heutige Lázně Jeseník in Tschechien), wo er auch als Assistent von Josef Schindler wirkte.

Dieser kaufte 1863 die St. Radegunder Kaltwasserheilanstalt und betraute Dr. Novy in der Folge mit der Leitung derselben.

Dr. Novy konnte in den darauffolgenden Jahren diese Heilanstalt durch seine fachliche Kompetenz und sein Vermarktungsgeschick als Einrichtung von internationalem Ruf etablieren, wodurch die Gästezahlen deutlich gesteigert werden konnten und der gesamte Ort einen wirtschaftlichen Aufschwung erlebte. Nach Dr. Novys Tod im Jahre 1896 wurde sein Werk durch seinen Schwiegersohn Dr. Gustav Ruprich fortgeführt.



Dr. Gustav Novy; Ölgemälde im Gemeindeamt St. Radegund

8

## Räuber-Quelle



**Diese Quelle kann in Situationen unterstützen,**

in denen man Stärke zeigen muss, z. B. in unangenehmen Gesprächen. Die Quelle spendet dafür die notwendige Kraft.



**Stelle ich mich Konfrontationen, oder weiche ich ihnen aus?**



Der Quellenname lässt Phantasie-Geschichten entstehen

9

## Emilien-Quelle



**Diese Quelle, errichtet 1864 und 2009 renoviert,**

wurde nach Emilie von Reininghaus, Mutter von Paul von Reininghaus, dem Erbauer des Schlosses Isenrode, benannt.



**Eine überaus feminine Quelle,** die die schönen

Seiten des Lebens wieder bewusst macht – geradezu ein Gegenstück zur Räuber-Quelle, die gar nicht weit entfernt liegt.



**Welchen Stellenwert hat Schönheit in meinem Leben?**



Emilien-Quelle aus 1864, renoviert 2009

## Willkomm-Quelle



**Meditationsweg – Jeder Mensch sollte bei sich sein und seine Talente zeigen und umsetzen. Diese Kräfte werden hier unterstützt.**

Damit erhält die Gemeinschaft der Menschen eine gute und zufrieden machende Kraft.



**Heilungsweg – Welchen Beitrag leiste ich für die Gemeinschaft?**



Für die aus Graz auf der alten Straße anreisenden Kurgäste war dies der erste Willkommensgruß

## Roschker-Quelle

Die Quelle ist nach Anton Roschker benannt, der das Haus 1932 errichtete und die Quelle fasste. Er war orthopädischer Schuhmachermeister, im Untergeschoß befand sich seine Werkstatt.



**Meditationsweg:** Die Roschker-Quelle gleicht einem sanften, warmen Wind, der alles durchflutet, wodurch der Kopf klar und der Körper gestärkt werden kann.



**Heilungsweg – Bei Fortschritten in deinem Leben: Hast du versucht, sie gewaltsam heraufzubewegen, oder sind sie lautlos eingetreten?**

11

## Eremiten-Quelle



In Mathias Machers „Führer auf das Schöckel-Gebirge“ aus dem Jahr 1873 ist zu lesen:

„Der Herr Pfarrer von Radegund hat eine Sage aufgezeichnet, nach welcher im 12. Jahrhundert unserer Zeitrechnung fromme Waldbrüder neben der Quelle, welche am jetzigen Kalvarienberg aus einem Gneisfelsen hervorsprudelt, eine Klausen und Kapelle zu Ehren der heiligen Radegundis aus Baumstämmen erbaut haben sollen.“ Besagte Quelle wurde schließlich von der Kurgemeinschaft neu gefasst und „Eremiten-Quelle“ benannt.



**Meditationsweg:** Die Eremiten-Quelle hilft, bei langen Konzentrationsphasen einen klaren Kopf zu bewahren, z. B. in der Arbeit, in der Schule oder auch bei langen Autofahrten. Ideal, wenn Inhalte verstandesmäßig aufgenommen werden sollen.



Das Wasser der Eremiten-Quelle klärt den Verstand.

12

## Kalvarienberg-Quelle



**Meditationsweg**

Beide Quellen am Fuße des Kalvarienberges ergänzen sich perfekt: Eine stärkt den Geist, die zweite nährt die Herzenskräfte und führt bei Kopfflastigkeit zum Ausgleich der Aura.





13

## Kalvarienberg



**Der 1768 – 1776 von Pfarrer Franz Xaver Braun errichtete barocke Kalvarienberg dient auch heute als Ort der Ruhe und Besinnung.**

In seinen 21 Kapellen mit über 30 Nischen wird – beginnend mit der Hochzeit zu Kanaan – die gesamte Passion Christi bis zur Auferstehung dargestellt. Meditationstexte bei allen Stationen bis hinauf zur Heiligen Stiege lassen den aufmerksamen Besucher Kraft und Hoffnung schöpfen. Bald nach der 1768 begonnenen Erbauung strömten Pilger und Wallfahrer herbei und suchten Heil und Heilung bei der Statue des Gegeißelten Heilands in der Kalvarienbergkirche. Diese ist eine beurkundete Kopie des in der Wieskirche in Oberbayern aufgestellten Gnadenbildes.

Für die entsprechenden Exerzitien auf der mit Reliquien ausgestatteten Heiligen Stiege mit ihren 14 Marmorstufen wurde den Büßern ein vollständiger Ablass gewährt. – [www.kalvarienberg.jimdo.com](http://www.kalvarienberg.jimdo.com)

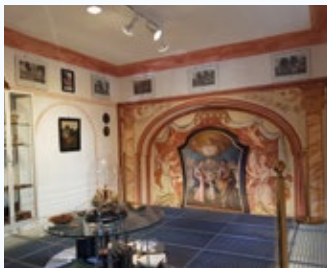


**Meditationsweg – Bei allen Stationen befinden sich inspirierende Meditationstexte.**





Hl. Nepomuk vor dem Kalvarienberg



Die Eremitage nach der aufwändigen Renovierung

## Die Eremitage am Kalvarienberg



**Bereits im Mittelalter hatten Eremiten vom Orden der Waldbrüder bei den Quellen des Kalvarienberges ihre Klause und eine Kapelle errichtet.**

Vor 200 Jahren wurde die Kapelle in ein Wohnhaus für einen Priester umgebaut. 2017 entdeckte man unter einer Verputz-Schicht Fresken, die unter der Leitung von Heribert Lantzberg, Obmann des Kalvarienbergvereins, in Koordination mit dem Denkmalschutz renoviert wurden.



Im Vordergrund die kleine „Eremitage“, direkt links davon die Kalvarienberg-Quelle

## „Heilige Radegundis“



**Die frisch renovierte spätgotische Kirche, von 1490**

**bis 1513 erbaut**, ist vom Geist der Patronin, der heiligen Radegundis (518–587) erfüllt. Ihre Statue ziert den Hochaltar, der 1895 von August Ortwein entworfen wurde. Zwei Reliefs stellen Begebenheiten der thüringischen Prinzessin dar, deren Grab in der

Nähe von Poitiers heute ein Wallfahrtsort ist. An den Wänden der Seitenaltäre befinden sich bedeutende Fresken aus dem Jahr 1506. Der neue Volksaltar, 2011 von DI Heidrun Primas geschaffen, deutet mit einem Ikosaeder aus Kalksteinen den Quellenreichtum von St. Radegund an. Diese Steine wurden jahrelang von den Menschen der Pfarre gesammelt – als Symbol für lebendige Bausteine der Kirche.



**Meditationsweg – Innehalten, beten, ruhig werden ...**



### Pfarrkirche „Heilige Radegundis“

Erstmalige Nennung: 1295  
Kirchenpatronatstag: 13. 8.

Hauptstraße 19, St. Radegund  
Tel. +43 / 3132 / 2337  
st-radegund@graz-seckau.at

### Gottesdienstzeiten und weitere Informationen:

[www.einblicke.graz-seckau.at](http://www.einblicke.graz-seckau.at)



ÖKB-Obmann Johann Klingbacher und ein Teil des Quellenbaumeister-Teams

## Die Quellenbaumeister des ÖKB St. Radegund

**„Nutzen wir unsere Handwerks-Talente, geben wir den St. Radegundern ihre Quellen wieder zurück!“, so lautete der Aufruf von Obmann Johann Klingbacher vor fast 20 Jahren.**

Die Initiative kam von Andrea Adler-König, Tourismusverband, die Gemeinde stellte die Baumaterialien, gefeiert wurde bei den Quellenfesten mit der Bevölkerung. Jahr für Jahr wurden mittlerweile 13 der 22 Quellen teilweise oder vollkommen renoviert. Besonders aufwändig war die Renovierung der Stillen Quelle (2000), der Bertha-Quelle (2006 renoviert, 2018 neu gefasst) und der Schindler-Quelle (2016 – völlige Neuerrichtung).

Herzlicher Dank für die vielen Stunden, für den Kraftaufwand und das Engagement für dieses wertvolle Erbe ergeht an das Team des ÖKB: Helmut Boschitsch, Karl Kropf †, Erich Möstl, Viktor Wagner, Martin Bauer sen., Günter Warmuth, Siegfried Stockner sen., Stefan Engelbrecht sen. †, Michael Neureiter sen., Peter Zierler, Johann Klammner Steinmetz, Andreas „Mauri“ Sauseng, Hannes Eibl, Helmut Gleis, Walter Gangl und Johann Klingbacher.

Die Novy- und die Albertinen-Quelle wurden von Heribert Lantzberg, Albin Gangl † und Georg Ostermann † renoviert.

Peter Hofer und seine Helfer haben sich um die Rinnegger Kostbarkeiten gekümmert: Katharina-Quelle und Teufelsbrücke. Walter Gangl renovierte die Béla-Bartók-Quelle und die Mauer der „Geduld“!



## GASTGEBER ENTLANG DER QUELLENWEGE



### CurCafe St. Radegund

Mandl-Strametz OG  
Schöcklstraße 1  
8061 St. Radegund  
Tel. +43 / 664 / 1619121  
office@curcafe.at  
Mo.– Di. geschlossen  
Mi.– So. 8.30–20.00 Uhr  
Find us on Facebook!

Ein Genuss: süße und herzhaft Köstlichkeiten nach der Schöckl-Wanderung oder dem Quellenspaziergang, auf der Sonnenterrasse oder im Cafe. Ganztägig warme Küche – Firmen- und Familienfeiern bis 150 Personen.



### WIR:ZHAUS

Willersdorferstraße 7  
8061 St. Radegund  
Tel. +43 / 664 / 88 86 99 08  
willkommen@wirzhaus.at  
Do. 11.00–21.00 Uhr  
Fr. & Sa. 11.00–22.00 Uhr  
So. 11.00–21.00 Uhr

Das gemütliche Haus für viele Anlässe: ein Bierchen an der Genussbar, entspannendes Mittag- oder Abendessen auf Hauben-Niveau, Familienfeiern oder Konzerte in der Fest- und Veranstaltungsstube, Verkostung und Ab-Hof-Weinverkauf im Weinkeller.



### „Zum Berndl“ im Freizeitpark St. Radegund

Bernd Aber  
Badstraße 10  
8061 St. Radegund  
Tel. +43 / 3132 / 53 44  
grazbw68@gmail.com

Auf der gemütlichen Sonnenterrasse den herrlichen Ausblick und kulinarische Köstlichkeiten genießen. Kleine Feiern bis 40 Pers. möglich!



### Schöcklstube

Haidinger & Barcellini OG  
Schöcklstr. 23, 8061 St. Radeg.  
Tel. +43 / 650 / 77 44 228  
Tel. +43 / 676 / 64 64 185  
schoeckelstube@gmx.at  
www.radegund.info  
Ruhetage: Mo. & Di.

Silvias frische, hausgemachte Mehlspeisen sind ein (be)lohnender Abschluss eines Schöckl-Besuchs! Im Sommer lädt die herrliche Sonnenterrasse mit Blick auf den Zielbereich der Downhillstrecke zum Genießen und Verweilen ein. Find us on Facebook!



### Café Herzhaft

Erich Klammler  
Quellenstraße 1  
8061 St. Radegund  
Tel. +43 / 3132 / 2351-75139  
Öffnungszeiten:  
täglich: 7.30 – 19.30 Uhr

Café mit Terrasse im Herzen des Rehabilitationszentrums der PVA. Großes Kaffee-, Eis- und Mehlspeisenangebot. Geschenkartikel & andere Waren.



### Pizzeria Don Mauro

Elza Maxhuni  
Hauptstraße 42  
8061 St. Radegund  
Tel. +43 / 3132 / 22459  
pizamaxxx@gmail.com  
www.don-mauro-sankt-  
radegund-bei-graz.at  
Öffnungszeiten: Mittwoch  
bis Montag 11:00 – 21:30,  
dienstags geschlossen

Zustellservice! Suppen, Salate, Pizza, Pizza-Stangerl, Pasta und andere Hauptspeisen, Fisch, Burger, Desserts und Ben & Jerry's Eis!



### Gasthof Kirchenwirt

Familie Eva Pichler  
Hauptstraße 24  
8061 St. Radegund  
Tel. +43 / 3132 / 22 34  
www.radegund.info  
Öffnungszeiten:  
Di. – Fr. 8.00 – 23.00 Uhr  
Sa. – So. 8.00 – 15.00 Uhr  
Warme Küche: 10.00 – 20.00  
Uhr, Sa. & So. 11.00 – 14.00 Uhr  
Ruhetag: So. ab 15.00 Uhr  
& Mo. ganztägig

Mitten in St. Radegund bietet dieses Haus ein Zweibett- und drei Einbettzimmer mit allem Komfort und dem Flair des Dorfwirtshauses. Gutbürgerliche steirische Küche. Reisegruppen willkommen!

Frühstückspension € 34,- pro Person





### Café Treffpunkt

Josy Lammers  
 Hauptstraße 20  
 8061 St. Radegund  
 Tel. +43 / 3132 / 5415  
 www.treffpunkt-radegund.at  
 Öffnungszeiten:  
 Mo. – Fr.: 6.30 – 8.30 Uhr  
 und 15.30 Uhr – open end;  
 Sa. & So.: 8.00 Uhr – open  
 end, kein Ruhetag

Josy und Team begrüßen euch herzlichst mitten im Ort. Unser Angebot reicht von kleinen Snacks, Mehlspeisen bis zu Cocktails und Weine. Im Sommer gibt's auch Eis, das man herrlich in unserem Gastgarten genießen kann. Wir freuen uns auf deinen Besuch!



### Fati's Cafe

Fatime Pauz  
 Hauptstraße 26  
 8061 St. Radegund  
 Tel. +43 / 664 / 32 51 968

Öffnungszeiten:  
 Mo. bis Fr. ab 8:30 Uhr,  
 Sa. und So. ab 9:00 Uhr,  
 Mittwoch Ruhetag

Genießen Sie Ihre Auszeit bei einer Runde Billard, Dart oder im wunderschönen grünen Gastgarten. Ein Cafe für Jung und Alt! Kleine Imbisse.



## ANGEBOTE FÜR GRUPPEN IN ST. RADEGUND

Diese Angebote sind Beispiele,  
das Gästeservice der Kurkommission berät Sie gerne!

### *Kultur-Führung für Gruppen: „Kalvarienberg & Pfarrkirche“*

Anreise mit dem Bus bis ins Ortszentrum, Besuch der Pfarrkirche, Spaziergang zum Kalvarienberg, Führung mit Heribert Lantzberg, Obmann des Kalvarienbergvereins, anschließend Mittagessen beim Kirchenwirt oder dem Hauben-Lokal WIR:ZHAUS

**Heribert Lantzberg, Tel. +43 / 3132 / 3513, [st.radegund@netway.at](mailto:st.radegund@netway.at)**

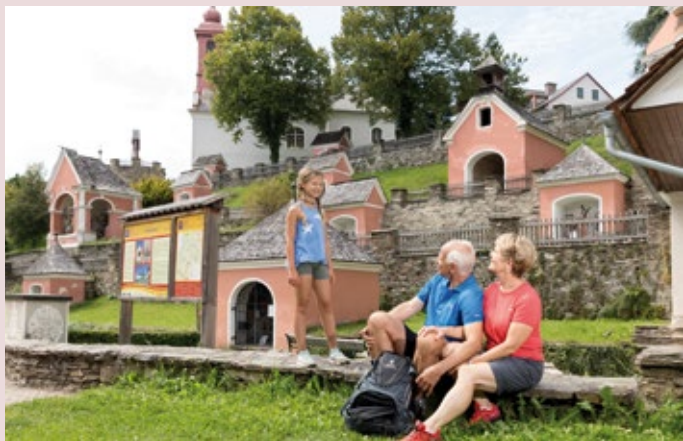


Foto: Region Graz – Harry Schiffer

## Kurz-Kur „Xund in St. Radegund“

Anreise mit dem Bus  
bis zur Talstation der  
Schöckl-Seilbahn –  
Kaffee & Strudel-Spe-  
zialitäten im Café  
Schöcklstube – ge-  
führter Spaziergang  
entlang des Kneipp-  
und Meditationsweges  
mit Dr. Johann Fuchs,  
Komplementär- und  
Allgemeinmediziner,  
Kneipparzt, bis zum  
CurCafe –  
Jause oder Mittagessen  
im CurCafe.

**Dr. Johann Fuchs**  
Tel. +43/316/69 15 05  
[office@kneippbund.at](mailto:office@kneippbund.at)



Dr. Fuchs bei der „Kurz-Kur“ am St. Radegunder  
Quellenweg



Monika Farkas mit ihren Schöckl-Kräutern

## *Gruppenangebot für Naturliebhaberinnen: „Unterwegs mit der Schöcklkräuterhexe“*

Ein spannendes Erlebnis, nicht nur für Kindergeburtstage: Pflanzenrätselgeschichten, Basteln mit Schätzen aus Wald & Wiese, Heilsalben rühren, Räuberessig mixen ... Monika Farkas, Kräuterpädagogin aus St. Radegund, erstellt ein individuelles Programm. Danach grüne Smoothies und Wildkräuter-Eierspeis im CurCafe.

**Monika Farkas | [monika.farkas@myprometheus.at](mailto:monika.farkas@myprometheus.at)**



Märchenerzähler Frederik Mellak

## *„Quellenzauberwanderung mit Märchen- erzähler Frederik Mellak“*

Erzählte Märchen, herzerfrischende Musik bis hin zu kleinen Theaterszenen ... Frederik bespielt den Quellenweg schon über 10 Jahre und stellt für jede Gruppe passende Programme zusammen. Gut kombinierbar mit dem Cursaal als Veranstaltungs- und Cateringraum.

**Frederik Mellak, [www.freudeammaerchen.at](http://www.freudeammaerchen.at) | +43 / 650 / 910 88 88**

**Weitere Informationen zu allen Gruppenangeboten:**

**Gästeinformation der Kurkommission**  
**Hauptstraße 10, T +43 / 3132 / 2334, [info@radegund.info](mailto:info@radegund.info)**  
Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr, Do zusätzl. 16.00 – 19.00 Uhr

## Wichtige Informationen

### **DIE SCHÖCKL SEILBAHN Betriebszeiten Sommer (1.5.–31.10.):**

Mo–Fr: 9–17 Uhr. Sa, So, Feiertag und Sommerferien: 9–18 Uhr

**Betriebszeiten Winter:** Montag–Sonntag: 9–16.30 Uhr

Während Revision (1x im Frühling, 1x im Herbst) geschlossen.



### **TIPPS FÜR WANDERER**

#### **Vom Grazer Jakominiplatz auf den Schöcklgipfel in 1 Stunde**

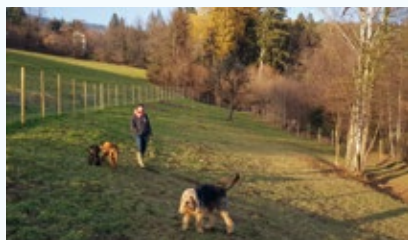
Wandern mit Öffis – der Schöckl eignet sich besonders gut für abwechslungsreiche Routen. Details im Erlebnisführer Schöckl – St. Radegund.

### **POSTBUS LINIE 250**

ab Graz Jakominiplatz – Mariatrost – Faßberg nach St. Radegund. Aktuelle Busverbindungen finden Sie unter: [www.busbahnbm.at](http://www.busbahnbm.at)

### **HUNDEWIESE**

Nach der Fahrt nach St. Radegund können Ihre Hunde ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen. Ihre Lieblinge haben einen 2.000 m<sup>2</sup> großen Auslaufplatz zum Spielen.



Hundewiese neben Parkplatz Kurhaus

Foto: privat

**Impressum:** Herausgeberin: Tourismusverband St. Radegund, Andrea Adler-König, office@adler-marketing.at. Titelbild + Bild auf der Rückseite: Region Graz / Tom Lamm; Topografische Karten: geografix.at; Illustrierte Karte auf S. 66–67: Andreas Maigl; Gestaltung: www.rinnerhofer.at; Druck: Medienfabrik, Graz. Stand: Okt. 2019. Die Ausarbeitung aller in diesem Führer beschriebenen Wanderungen erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen der AutorInnen. Die Benützung dieses Führers geschieht auf eigenes Risiko. Soweit gesetzlich zulässig, wird eine Haftung für etwaige Unfälle und Schäden jeder Art aus keinem Rechtsgrund übernommen. Trotz sorgfältiger Bearbeitung wird keine Haftung für etwaige Fehler und Änderungen übernommen.



## WICHTIGE SERVICE-LEISTUNGEN

**Einkaufen bei „Nah & Frisch“** mit dem Service als ausgewählter Post-Partner, Hauptstraße 17, Tel. +43 / 3132 / 2202-0

**Tabak-Trafik Köck** mit Lottoannahmestelle und oeticket-Verkauf  
Hauptstraße 6, T. +43 / 3132 / 2237

### Allgemeinmedizin

• Dr. Ute Müllner, Schöcklstraße 1, Parkgeschoß des Kurhauses,  
T. +43 / 664 / 88 24 22 55, Mo–Do 07:30–11, zus. Mo 15–18 u. Fr 15–18 Uhr

• Dr. Bernadette Sonnleitner, Kalvarienbergstraße 5  
T. +43 / 3132 / 22530, Ordination: Di. 17:00 – 19:00 Uhr

### Praxis am Hof – Gesundheitsschule:

Dr. Ursula Eichberger, Lindenweg 6, T. +43 / 676 / 4406018

### Bus- & Taxiunternehmen:

Schöckelbus Bernhard Hauswirth, Wiesenweg 7a, T. +43 / 664 / 5347990



### GUSTmobil – Anrufsammeltaxi

Hotline: 0123 500 44 11, [www.ISTmobil.at](http://www.ISTmobil.at)

Mehr Informationen finden Sie im Erlebnisführer und in der Wanderfaltkarte – beide gratis erhältlich bei der Talstation der Schöckl Seilbahn und bei allen Gastronomiebetrieben sowie im Büro der Kurkommission/Gästeinfo.

Öffentliches WC im Erdgeschoß des Jugendzentrums neben der Pfarrkirche

## INFORMATIONEN ZUM WANDERN UND RADELN RUND UM DEN SCHÖCKL

[www.holding-graz.at/freizeit/schoeckl](http://www.holding-graz.at/freizeit/schoeckl) und

[blog.holding-graz.at/wandern-schoeckl](http://blog.holding-graz.at/wandern-schoeckl)

[www.radegund.info](http://www.radegund.info)

[www.regiongraz.at](http://www.regiongraz.at)

[www.bergfex.at](http://www.bergfex.at)

[www.schoeckl-trail-area.at](http://www.schoeckl-trail-area.at)

[www.bikeculture.at](http://www.bikeculture.at)

### NOTFALLNUMMERN

Euro-Notruf 112

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Bergrettung 140



# SCHÖCKL (1.445m)



SEMLRACHERKREUZ

Wohlfühlzone

Motorikparkour  
Stubenberghaus

Alpengasthof

Wege für Alle

Wirtshaus am Schöckl  
Häher-Hütte

Disc Golf  
Parcours

Orientierungslauf

Rodelbahn Hexenexpress

Downhillstrecke

Rosenweg

AV-Weg 21

SCHÖCKL-SEILJAHN

Hensbaur

Jagdbaur

TEGETHOFFSTEIN

SCHLOSS  
ISENRODE  
(in Privatbesitz)

Schöckl Trail  
Finish Area

5

4

SPONNER'S  
QUELLE

BURGRUINE  
EHRENFELS  
(in Privatbesitz)

PARAGLEITER-  
LANDEPLATZ

8

3

MELANIE-QUELLE

Quellenstraße

THEODOR-  
QUELLE

9

2

STILLE  
QUELLE

REHABILITATIONS-  
ZENTRUM DER PV

Bon-  
Zentrum

EMILIE-  
QUELLE

HOHE  
WARTSTEIN

CURSAAL

10

Roscher-  
Quelle

KALVARIEN-  
BERG

13

12

KLAMMER-  
KOPF

FRIEDHOF

VOLKSSCHULE

SPORTPLATZ

Fati's Café

Öffentliches WC

Gastelsberg

Reinhold Tromper

Friseurstr.

Eber-  
Kloster



Platzgröße, Anstieg, Paneeil  
OH Schöckltrickel

Panoramaweg

Zufahrt für Autos gesperrt

AV Weg 22

AV Weg 730

SCHÖCKLKREUZ

AV Weg 22

Rennitzberg

Zauberwald und Schwaigen-Runde

UNGAR. HÖHE

Wieserhäuser

WASSERSNITZ-QUELLE

Wasserleit-Stelle

Schwaigen-Urban

Schwaigen

MARIA BRONN

Kinderstraße

Kletterpark

Wasser

Wasser

Wasser

Wasser

Wasser

Wasser

Wasser

Wasser

Wasser

Wasser

Wasser

Wasser

Wasser

Wasser

Wasser

Wasser

Wasser

Wasser

Wasser

Wasser

Wasser

Wasser

Wasser

Wasser

Wasser

Wasser

Wasser

ST. RADEGUND

Wasser

TENNISPLATZE

FREIBAD

Beachvolleyballplatz

Diepoltzbergerstraße

PRIVATKLINIK ST. RADEGUND

Waldweg

Diepoltzberg

Diepoltzbergerstraße

Kinderbetreuung

Mehrfach Nah & Fern

Pizzeria und Pizzeria

Wasser

Kaffee „Alle 9e“

Wäscherei

„unperfekt“

Wasser

Kinderbetreuung

Mehrfach Nah & Fern

Pizzeria und Pizzeria

Wasser

Kaffee „Alle 9e“

Wäscherei

„unperfekt“

Wasser

Kinderbetreuung

Mehrfach Nah & Fern

Pizzeria und Pizzeria

Wasser

Kaffee „Alle 9e“

Wäscherei

„unperfekt“

Wasser

Kinderbetreuung

Mehrfach Nah & Fern

Pizzeria und Pizzeria

Wasser

Kaffee „Alle 9e“

Wäscherei

„unperfekt“

Wasser

Kinderbetreuung

Mehrfach Nah & Fern

Pizzeria und Pizzeria

Wasser

Kaffee „Alle 9e“

Wäscherei

„unperfekt“

Wasser

Kinderbetreuung

Mehrfach Nah & Fern

Pizzeria und Pizzeria

Wasser

Kaffee „Alle 9e“

Wäscherei

„unperfekt“

Wasser

Kinderbetreuung

Mehrfach Nah & Fern

Pizzeria und Pizzeria

Wasser

Kaffee „Alle 9e“

Wäscherei

„unperfekt“

Wasser

Kinderbetreuung

Mehrfach Nah & Fern

Pizzeria und Pizzeria

Wasser

Kaffee „Alle 9e“

Wäscherei

„unperfekt“

Wasser

Kinderbetreuung

Mehrfach Nah & Fern

Pizzeria und Pizzeria

Wasser

Kaffee „Alle 9e“

Wäscherei

„unperfekt“

Wasser

Kinderbetreuung

Mehrfach Nah & Fern

Pizzeria und Pizzeria

Wasser

Kaffee „Alle 9e“

Wäscherei

„unperfekt“

Wasser

Kinderbetreuung

Mehrfach Nah & Fern

Pizzeria und Pizzeria

Wasser

Kaffee „Alle 9e“

Wäscherei

„unperfekt“

Wasser

Kinderbetreuung

Mehrfach Nah & Fern

Pizzeria und Pizzeria

Wasser

Kaffee „Alle 9e“

Wäscherei

„unperfekt“

Wasser

Kinderbetreuung

Mehrfach Nah & Fern

Pizzeria und Pizzeria

Wasser

Kaffee „Alle 9e“

Wäscherei

„unperfekt“

Wasser

Kinderbetreuung

Mehrfach Nah & Fern

Pizzeria und Pizzeria

Wasser

Kaffee „Alle 9e“

Wäscherei

„unperfekt“

Wasser

Kinderbetreuung

Mehrfach Nah & Fern

Pizzeria und Pizzeria

Wasser

Kaffee „Alle 9e“

Wäscherei

„unperfekt“

Wasser

Kinderbetreuung

Mehrfach Nah & Fern

Pizzeria und Pizzeria

Wasser

Kaffee „Alle 9e“

Wäscherei

„unperfekt“

Wasser

Kinderbetreuung

Mehrfach Nah & Fern

Pizzeria und Pizzeria

Wasser

Kaffee „Alle 9e“

Wäscherei

„unperfekt“

Wasser

Kinderbetreuung

Mehrfach Nah & Fern

Pizzeria und Pizzeria

Wasser

Kaffee „Alle 9e“

Wäscherei

„unperfekt“

Wasser

Kinderbetreuung

Mehrfach Nah & Fern

Pizzeria und Pizzeria

Wasser

Kaffee „Alle 9e“

Wäscherei

„unperfekt“

Wasser

Kinderbetreuung

Mehrfach Nah & Fern

Pizzeria und Pizzeria

Wasser

Kaffee „Alle 9e“

Wäscherei

„unperfekt“

Wasser

Kinderbetreuung

Mehrfach Nah & Fern

Pizzeria und Pizzeria

Wasser

Kaffee „Alle 9e“

Wäscherei

„unperfekt“

Wasser

Kinderbetreuung

Mehrfach Nah & Fern

Pizzeria und Pizzeria

Wasser

Kaffee „Alle 9e“

Wäscherei

„unperfekt“

Wasser

Kinderbetreuung

Mehrfach Nah & Fern

Pizzeria und Pizzeria

Wasser

Kaffee „Alle 9e“

Wäscherei

„unperfekt“

Wasser

Kinderbetreuung

Mehrfach Nah & Fern

Pizzeria und Pizzeria

Wasser

Kaffee „Alle 9e“

Wäscherei

„unperfekt“

Wasser

Kinderbetreuung

Mehrfach Nah & Fern

Pizzeria und Pizzeria

Wasser

Kaffee „Alle 9e“

Wäscherei

„unperfekt“

Wasser

Kinderbetreuung

Mehrfach Nah & Fern

Pizzeria und Pizzeria

Wasser

Kaffee „Alle 9e“

Wäscherei

„unperfekt“

Wasser

Kinderbetreuung

Mehrfach Nah & Fern

Pizzeria und Pizzeria

Wasser

Kaffee „Alle 9e“

Wäscherei

„unperfekt“

Wasser

Kinderbetreuung

Mehrfach Nah & Fern

Pizzeria und Pizzeria

Wasser

Kaffee „Alle 9e“

Wäscherei

„unperfekt“

Wasser

Kinderbetreuung

Mehrfach Nah & Fern

Pizzeria und Pizzeria

Wasser

Kaffee „Alle 9e“

Wäscherei

„unperfekt“

Wasser

Kinderbetreuung

Mehrfach Nah & Fern

Pizzeria und Pizzeria

Wasser

Kaffee „Alle 9e“

Wäscherei

„unperfekt“

Wasser

Kinderbetreuung

Mehrfach Nah & Fern





Herzlichen Dank an unseren Franz Stranzl für die Pflege der Quellenwege!

### Informationen

Gästeservice der Kurkommission St. Radegund bei Graz

Hauptstraße 10, 8061 St. Radegund bei Graz

Tel. +43 / 3132 / 23 34

Mo. – Fr. 9–12 Uhr, Do. zusätzlich 16–19 Uhr

info@radegund.info

www.radegund.info

[st-radegund.regiongraz.at](http://st-radegund.regiongraz.at)

